

DATENSCHUTZERKLÄRUNG EINGESCHRIEBENE

Gemäß Art. 13-14 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte/r Eingeschriebene/r,

Sani-Fonds - Landeszusatzgesundheits-Fonds, in der Eigenschaft als Verantwortlicher der Datenverarbeitung, informiert Sie, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten gemäß den Grundsätzen der Verordnung (EU) 2016/679 verarbeitet werden: Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz.

1. Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für diese Zwecke verarbeitet:

- 1.1 Abschluss von Verträgen betreffend die vom Sani-Fonds erbrachten Leistungen gemäß seiner Geschäftsordnung;
- 1.2 Verwaltung Ihrer Einschreibung in den Sani-Fonds (und ggf. Ihrer Familie);
- 1.3 Zusendung von Mitteilungen oder Dienstleistungen, die der Sani-Fonds im Rahmen der von Ihnen beantragten Leistungen anbietet, per E-Mail, Post und/oder Textnachricht und/oder Telefonkontakt;
- 1.4 Erfüllung der Anforderungen von Gesetzen, Vorschriften und europäischen Bestimmungen;
- 1.5 Ausübung der Rechte des Verantwortlichen vor Gericht;
- 1.6 Ermittlung des Zufriedenheitsgrades mit der Qualität der Dienstleistungen.

Für die angegebenen Zwecke ist die Bereitstellung der Daten erforderlich, und eine vollständige oder teilweise Verweigerung der Daten macht es unmöglich, die vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung angebotenen Dienstleistungen zu erbringen.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Für die Zwecke von 1.1, 1.2; 1.3: die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen - Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016/679.



Die Verarbeitung ist erforderlich, damit der Verantwortliche oder die betroffene Person die ihm bzw. ihr aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und seinen bzw. ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann [...] - Art. 9 Abs. a Satz 2 lit. b der Verordnung (EU) 2016/679;

Für die Zwecke von 1.4: die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt - Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. C der Verordnung (EU) 2016/679;

Für die Zwecke von 1.5: die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen [...] - Art. 9 Abs. a Satz 2 lit. f der Verordnung (EU) 2016/679.

Für die Zwecke von 1.6: Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich [...] - Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. F der Verordnung (EU) 2016/679.

3. Art der verarbeiteten Daten

Die folgenden Datenkategorien werden vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung verarbeitet:

- Allgemeine personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/679;

4. Verarbeitungsmethode

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- nur durch Mitarbeiter, die zur Durchführung von Verarbeitungstätigkeiten befugt sind;
- mittels Verwendung manueller und elektronischer Systeme;
- durch zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigte Personen;
- mit geeigneten organisatorischen und technischen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu ihnen durch unbefugte Dritte zu verhindern.

5. Aufbewahrung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die zu den unter Punkt 1 genannten Zwecken verarbeitet werden, werden gemäß Art. 2220 des Bürgerlichen Gesetzbuchs höchstens zehn Jahre lang aufbewahrt.

6. Mitteilung der personenbezogenen Daten an Dritte

Die gesammelten Informationen werden nur von Personen verarbeitet, die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen oder von beauftragten Dritten gemäß Artikel 28 der Verordnung (EU) 2016/679 ermächtigt wurden.

Im Zusammenhang mit den oben genannten Zwecken können Ihre personenbezogenen Daten an Justizbehörden, Versicherungsgesellschaften, Ärzte, Fachleute oder temporäre Mitarbeiter, dritte öffentliche oder private Gesundheitseinrichtungen weitergegeben werden, die als Auftragsverarbeiter ernannt wurden, Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679, wenn die Weitergabe für die Ausübung der Tätigkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen und in Bezug auf den Zweck, für den die Daten verarbeitet werden, zweckmäßig ist.



Die aktuelle Liste der Auftragsverarbeiter und der mit der Verarbeitung beauftragten Personen wird am Sitz des Sani-Fonds aufbewahrt.

7. Verbreitung der personenbezogenen Daten und Übermittlung in Länder außerhalb der EU

Ihre personenbezogenen Daten werden in keiner Weise offengelegt oder in Drittländer außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übertragen oder übermittelt.

Sollte Sani-Fonds in jedem Fall einen Auftragsverarbeiter einsetzen müssen, der seinen Sitz nicht im EWR hat, wird er von diesem geeignete technische und organisatorische Maßnahmen verlangen, damit die Verarbeitung personenbezogener Daten den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 entspricht und den Schutz der Rechte der betroffenen Personen gewährleistet.

8. Automatisierte Verarbeitung

Die Verarbeitung der gelieferten Daten wird sich auf keine Weise auf eine automatisierte Entscheidungsfindung stützen.

9. Rechte der betroffenen Person (Art. 15-22 der Verordnung (EU) 2016/679)

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Rechte verletzt wurden, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der italienischen Datenschutzbehörde einzureichen: www.garanteprivacy.it

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Sani-Fonds - Landeszusatzgesundheits-Fonds

Marie Curie Straße, Nr. 15, 39100 Bozen

T. 0471 196 4240

E-Mail info@sani-fonds.it

PEC sani-fonds@secure-pec.it

Datenschutzbeauftragter - DPO

ReNorm GmbH (Dr. Francisco Garcia-Garrido)

E-Mail renorm@legalmail.it